

EINE KLASSE FÜR SICH

Inkritinmimetika oder die Success Story der GLP1 Wirkstoffe

Metformin, DPP-4-Hemmer und Sulfonylharnstoffe. Das sind einige der gängigen **Typ-2-Diabetes Wirkstoffe**. Seit 2005 wurden sie um die sogenannten **GLP-1 Rezeptoragonisten** ergänzt, die vor ca. 10 Jahren erstmals von der FDA zur Behandlung der „Zuckerkrankheit“ Diabetes zugelassen wurden. Die Wirkstoffklasse initiiert ein vom Darm nach dem Essen freigesetztes Hormon zur Regulation des Blutzuckerspiegels.

Seit 2023 ist die Wirkstoffklasse nun auch in Deutschland zur Behandlung von **Übergewicht und Adipositas** zugelassen. IQVIA schaut in die **Entwicklung des GLP-1-Agonisten-Markt**.

Epidemie



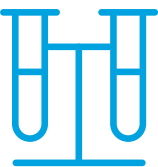
Diabetes Typ 2 hat mittlerweile den epidemiologischen Status erreicht mit **537 Mio. Fällen*** weltweit.

Diese Zahl wird in den nächsten 20 Jahren um über 45 % steigen*. In Deutschland leiden 7,2 % akut an Diabetes, der Großteil an Typ-2**.

Adipositas, also das krankhafte Übergewicht, ist ein **Hauptfaktor** der zu Typ-2 Diabetes führen kann.

Da weiterhin **11 %** der Deutschen als adipös gelten, steigt der Risikofaktor für Diabetes Typ 2 **nochmals weiter** an. Zahlreiche Studien und Forschungsprojekte beschäftigen sich mit den vielen Aspekten der Erkrankungen.

Imitatoren als Innovatoren



Das natürliche Hormon GLP-1 wird in der Darm-schleimhaut gebildet und bei Nahrungszufuhr freigesetzt. Es regt die Insulinbildung in der Bauchspeicheldrüse an und dies führt zur Abnahme des Glukose- bzw. Zuckerspiegels im Blut.

Die **Imitatoren** von GLP-1-Agonisten sind im Labor nachgebaute Polypeptide, die an die Rezeptoren der Langerhans-Inseln der **Bauchspeicheldrüse** binden. Daraufhin wird Insulin in den Blutkreislauf abgegeben und fördert die Verstoffwechslung der aufgenommenen Nahrung durch die Körperzellen.



Der Clou der GLP-1-Agonisten: Durch die längere Halbwertszeit der **Imitatoren** kommt es zu besonders viel Insulinsekretion! Die Folge: eine verlangsamte Magenentleerung. So erfüllt es die gewünschte Blutzuckerspiegel-senkende Wirkung bei Diabetikern.

Und: Es tritt ein Sättigungsgefühl ein!



Therapie Innovationen

Neben den GLP-1 gibt es weitere innovative Ansätze, wie beispielsweise die **VIBES-“Pille“** gegen Adipositas***.



Durch Anlagerung einer Art Miniroboter (Simulator) an die Magenwand und dessen Vibration werden Dehnungsrezeptoren der Magenwand aktiviert und senden Signale ans Gehirn.

Resultat: Der Magen dehnt sich aus, Sättigungsempfinden tritt ein.

*Dt. Diabetesbericht 2024, Hrsg.: DDG & diabetesDE
** diabinfo.de nach RKI 2019
***www.biorxiv.org/content/10.1101/2022.01.05.475477v1
****PharmaScope National KV v. 13, Stand 02/2024. Klassifiziert als A10S0 GLP-1 Antidiabetika



Market Insight

160 GLP-1 Produkte sind hierzulande in der ambulanten Versorgung verfügbar****.



Darin sind **5 GLP-1 Agonisten** wirksam.

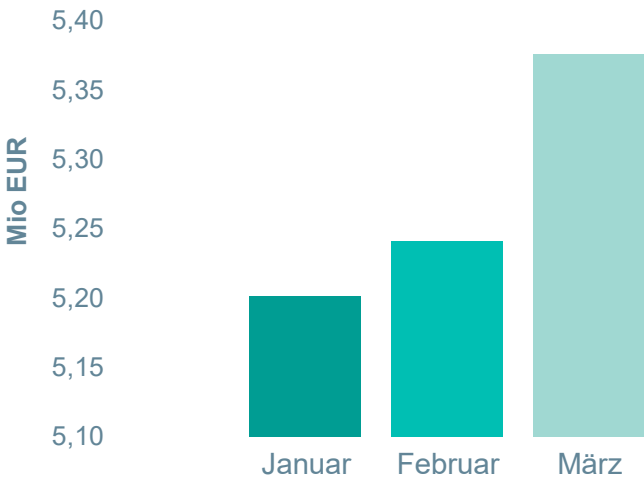
Die jüngste Synthese ist ein sogenanntes **Twinkretin!** Dieses Molekül bindet an den GLP-1 Rezeptor und einen weiteren Rezeptor, GIP.

TOP-Umsatz



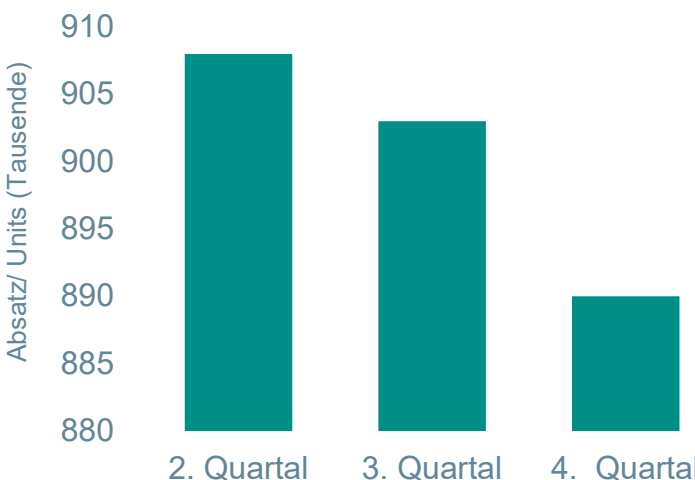
Binnen anderthalb Jahren ist das **Twinkretin auf Platz 3** im Umsatzranking angekommen und erreicht damit rund 30 % des Umsatzes des umsatzstärksten **GLP-1 Produktes******.

Der Zweitplatzierte erreicht übrigens 34 % des Gesamtumsatzes im Vergleichszeitraum (02/2024).



Der Umsatz mit den 160 GLP-1 Agonisten steigt in den ersten drei Monaten dieses Jahres**.**

Also alles Zucker?



Nein! Seit Juni 2023 sinkt der Absatz mit diesen Produkten insgesamt*.

Schätzungen zufolge spielt hier der Off-Label-Einsatz der Arzneimittel eine Rolle.

****Umsatz aus GKV + PKV-Verordnungen, abgerechnet in EUR nach APU aus IQVIA PharmaScope National® (MAT 02/2024 ATC 4 A10S0 GLP-1 AGONISTEN ANTIDIAB & MAT 2023 ATC 4 A10S0 GLP-1 AGONISTEN ANTIDIAB)

Sie haben Fragen zum Thema oder weiteren Informationsbedarf? Dann wenden Sie sich bitte an presse.germany@iqvia.de